AN WEN RICHTEN WIR UNS?

An Jugendliche und junge Erwachsene …

- zwischen 14 und 25 Jahren der Sekundarstufe I oder II. Sie besuchen die obligatorische Schule, ein Brückenangebot oder befinden sich in einer beruflichen Grundbildung (z.B. Lehre).
- die Schwierigkeiten im schulischen, gesundheitlichen, sozialen oder familiären Bereich haben.
- die seit dem Abschluss der obligatorischen Schule, einem Brückenjahr oder nach einem Lehrabbruch keine Anschlusslösung gefunden haben.

Lehrpersonen, Schulleitende und Vertretende aus Organisationen des Bildungs- und Sozialbereichs können sich für unverbindliche Anfragen an das CMBB wenden.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind im Mittelpunkt.

ANMELDUNG UND KONTAKTDATEN

- Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage: cm-bb.so.ch
- Jugendliche, junge Erwachsene, ihre Eltern und alle weiteren Interessierten können sich direkt beim CMBB melden und dort weitere Informationen einholen.

Case Management Berufsbildung (CMBB)

Solothurn
Kreuzackerstrasse 1
4502 Solothurn
032 627 60 32

Olten
Bifangstrasse 12
4600 Olten
062 311 88 80

Dornach
Bruggweg 72
4132 Dornach
079 924 57 47

E-Mail **cm-bb@dbk.so.ch**

42379 12/21 5000

cm-bb.so.ch

KANTON solothurn

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

CASE MANAGEMENT BERUFSBILDUNG

Eine umfassende Beratung und Begleitung für Jugendliche und junge Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen.

Fachpersonen des CMBB stehen unterstützend und beratend zur Seite.

WER SIND WIR UND WAS TUN WIR?

Das Case Management Berufsbildung (CMBB) …

- ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- ist im Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung angesiedelt.
- ist eine Fachstelle, die Jugendliche und junge Erwachsene beim Übergang von der obligatorischen Schule bis zum Abschluss einer beruflichen Grundbildung begleiten kann.
- vernetzt die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit den Akteuren, die zur Erreichung des Ziels notwendig sind.
- koordiniert die Zusammenarbeit unter den Akteuren.

Beraten, koordinieren, vernetzen

VORGEHEN UND ARBEITSWEISE

Wir werden aktiv, wenn …

- die betroffenen Personen sich im CMBB anmelden.
- die bisherigen Bemühungen ausgeschöpft sind oder nicht zum Erfolg führen.

Wir arbeiten …

- ziel- und lösungsorientiert.
- nach einem konkreten Vorgehen, welches gemeinsam geplant wird.

Wir ziehen alle gemeinsam am gleichen Strick.

DER PROZESS DES CASE MANAGEMENT BERUFSBILDUNG (CMBB)

1. Analyse der Situation: Es findet ein Erstgespräch mit den Jugendlichen, den Eltern und je nach Situation mit weiteren Akteuren statt.
2. gemeinsam werden Ziele entwickelt und das weitere Vorgehen geplant.
3. zur Umsetzung der Massnahmen können Folgegespräche stattfinden und je nach Bedarf weitere Akteure miteinbezogen werden.
4. Der Case Manager/die Case Managerin bleibt mit den Jugendlichen/jungen Erwachsenen und Akteuren während des gesamten Prozesses in Kontakt.
5. Die Massnahmen werden laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Das CMBB wird abgeschlossen …

- wenn keine Weiterbegleitung mehr nötig ist.
- spätestens beim erfolgreichen Abschluss der beruflichen Grundbildung.

Während des gesamten Prozesses untersteht der Case Manager/die Case Managerin den Vorgaben des Datenschutzes und der Schweigepflicht.

Nach dem Abschluss werden die Akten gemäss den kantonalen Richtlinien vernichtet.

Die aktive Mitwirkung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist wichtig.